

Paraguay – Land der Träume

01.10.2014

Paraguay - Mitten in Südamerika deutsche Straßenschilder!

In mehreren Phasen sind immer wieder Deutschstämmige zum Teil über Umwege nach Paraguay ausgewandert. Noch heute gilt Paraguay als attraktives Ziel für Auswanderer.

Für die Kleinbauern in Paraguay jedoch ist das Leben beschwerlich. Viele Familien bewirtschaften sehr kleine Parzellen oder haben gar Land durch Landkonflikte verloren.

Zudem sind die Kleinbauern seit jeher von den Preisen abhängig, die Einkäufer und Großhändler vorgeben. Instabile Weltmarktpreise tun ein Übriges, um die Verkaufserlöse für das Exportprodukt Zuckerrohr niedrig zu halten.

Die Genossenschaft Manduvirá hat in ihrer Region viel verändert. Gemeinsam haben die Bauern eine stärkere Position am Markt. Der faire Handel hat die Einkommenssituation deutlich verbessert. Und sie haben sich einen Traum verwirklicht: mit fairen Finanzmitteln haben Sie eine eigene Zuckerrohr-Fabrik gebaut und in Betrieb genommen.

Die Finanzmittel dafür stammen auch aus Hessen und der dort hergestellte Zucker kommt über die Weltläden zu uns zurück. Ein erfolgreiches Kommen und Gehen!

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Abend anhand der Arbeit der Entwicklungsorganisation Oikocredit die soziale Situation von Paraguay kennen zu lernen und etwas von den Träumen zu erfahren, die Deutsche nach Paraguay geführt haben und mit denen heute Geldanlagen aus Hessen zu den Kleinbauern nach Paraguay fließen.

Silvia Winkler, Leiterin der Geschäftsstelle des Oikocredit Förderkreises Hessen-Pfalz, wird über die Situation in Paraguay und die kleine Revolution der Zucker-Kooperative Manduvirá berichten. Im Anschluss gibt es bio-faire Gummibärchen zu verkosten - natürlich mit Rohzucker aus Paraguay!

Der Eintritt und die Verkostung sind frei.

Termin: Mittwoch, 01. Oktober 2014

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Museum Schloss Fechenbach, Eulengasse 8, 64807 Dieburg

